

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Reutlingen		
		Rottweil
Schwäbisch Gmünd		
		Weingarten

Ausbildungsstandards der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Sekundarstufe I)

1. Februar 2021



Baden - Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Impressum

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
(ZSL) und den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
(Sekundarstufe I)

Internet: Auf den Homepages der Seminare: Freiburg, Karlsruhe, Ludwigsburg,
Mannheim, Reutlingen, Rottweil, Schwäbisch Gmünd, Weingarten

Urheberrechte: Die fotomechanische oder anderweitige technisch mögliche Reproduktion
des Satzes beziehungsweise der Satzordnung für kommerzielle Zwecke
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion: Elke Schnaithmann, ZSL Referat 32
Thomas Schwarz, KM, LLPA
Thomas Lenz, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Schwäbisch Gmünd (Sekundarstufe I)
Daniela Stenzel-Karg, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Reutlingen (Sekundarstufe I)
Andreas Haller, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Karlsruhe (Sekundarstufe I)
Patrick Beuchert, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Freiburg (Sekundarstufe I)

Leitperspektive Verbraucherbildung

Leitideen / Leitgedanken

Verbraucherbildung ist eine zentrale Schlüsselqualifikation, die zu einer selbstbestimmten, verantwortungsvollen und gesundheitsförderlichen Lebensführung beiträgt. Sie zeigt Handlungsspielräume für das Individuum auf und fördert den Erwerb und Ausbau von Handlungskompetenzen. Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sollen ihre Schülerinnen und Schüler zu kritischen und mündigen Verbraucherinnen und Verbraucher ausbilden, so dass diese reflektierte und kritische Konsumententscheidungen treffen können. Ziel soll sein, die Lernenden sowohl auf aktuelle als auch künftige Herausforderungen im Privat- wie auch im Berufsleben vorzubereiten.

Zentral sind insbesondere folgende Themenfelder:

- Umgang mit eigenen Ressourcen
- Chancen und Risiken der Lebensführung
- Bedürfnisse und Wünsche
- Finanzen und Vorsorge
- Verbraucherrechte
- Qualität der Konsumgüter
- Alltagskonsum
- Medien als Einflussfaktoren

Kompetenzen	Themen und Inhalte
Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter...	
... kennen unabhängige Verbraucherbildungseinrichtungen und deren Bildungsangebote für unterschiedliche Unterrichtsfächer.	- außerschulischer Partner/ außerschulischer Lernorte bzw. Verbraucherbildungsexperten. (z.B. Verbraucherzentrale, Clever-Studie, Globales Klassenzimmer u.a.)
... vertreten die Leitperspektive Verbraucherbildung durch eine reflektierte Haltung in Bezug auf deren zentrale Themenfelder.	- Kompetenzaufbau in den zentralen Themenfeldern der Verbraucherbildung.
... planen und reflektieren erworbene Kompetenzen im Rahmen einer mehrperspektivischen, überfachlichen Unterrichtssequenz.	- Handlungs- und Projektorientierung - Methoden für überfachliches Arbeiten (z.B. Schülerwarentest, Mystery u.a.)